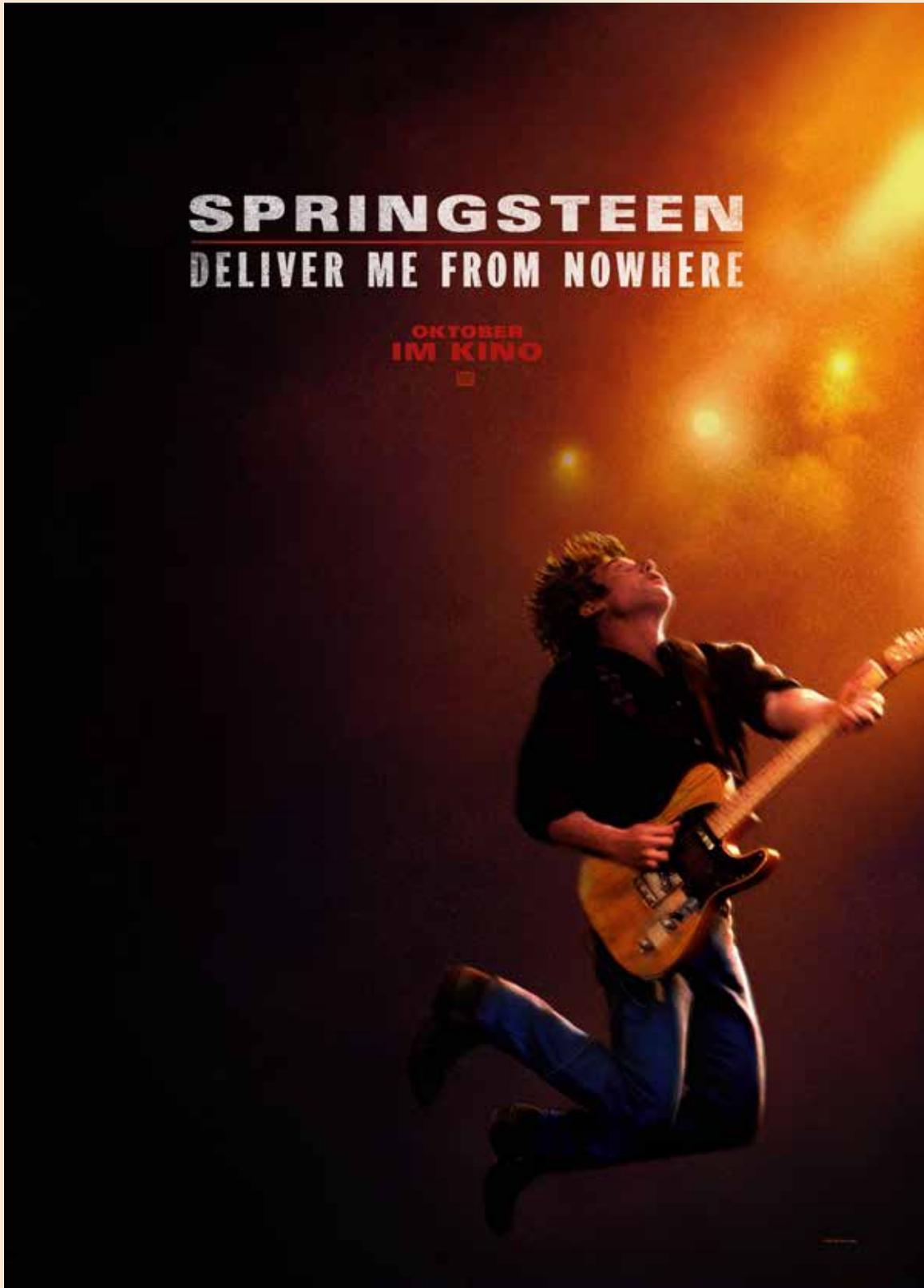


Oktober

Central
im Bürgerbräu

Programm 02.10. – 05.11.2025



Liebes Publikum,

Geschenke sind nicht nur für Weihnachten da, sondern können auch zu Geburtstagen, zur Konfirmation oder Kommunion, zu Ostern, Mutter- und Vatertag, Jubiläen und einmaligen Anlässen überreicht werden. Oder natürlich einfach so als liebe Geste!

Die Kinogutscheine des Central im Bürgerbräu sind ein idealer Geschenk Tipp. Sie sehen zwar aus wie Kinotickets, können aber weitaus mehr. Unsere Gutscheine können das ganze Jahr über an der Kinokasse gekauft werden, sind aber besonders in der Vorweihnachtszeit beliebt, die sich bald anbahnt.

Bei unseren Gutscheinen können Sie die Höhe des Betrages selbst frei wählen: von 5 Euro bis 100 Euro. Viele Personen verschenken 10 Euro-Gutscheine, die in etwa ein Kinoticket im Central abdecken (vorausgesetzt, der Überlängenzuschlag ab 120 Minuten trifft nicht zu). Einlösen lassen sich an der Kinokasse aber nicht nur der Eintritt in einen Film, sondern auch alle möglichen Getränke, Snacks und natürlich auch Popcorn!

In der Regel klebt der Gutschein auf einer beschreibbaren Faltkarte, welche wir wiederum in einem Umschlag mitgeben. Natürlich ist unser Gutscheinumschlag in der charakteristischen Farbe Orange!

Um einen Kinogutschein zu erwerben, müssen Sie nicht unbedingt an die Kinokasse kommen. Möglich ist auch die Bestellung per E-Mail mit anschließendem Postversand. Hierzu schreiben Sie eine Mail an kino@central-bb.de und teilen Sie uns den Wert des Gutscheins mit. Außerdem benötigen wir Ihre Rechnungsadresse. Wir antworten auf Ihre E-Mail mit einer Rechnung. Darin befinden sich Kontodaten wie IBAN und BIC. Die Bezahlung erfolgt dementsprechend per Überweisung.

Nach Zahlungseingang schicken wir den Gutschein mitsamt Faltkarte und orangefarbenem Umschlag schnellstmöglich an die Rechnungsadresse. Falls gewünscht wird, dass der Gutschein ohne Umwege an die beschenkte Person geschickt wird, geben Sie auch die „Lieferadresse“ an.

Es ist zu beachten: das Central bietet auch Online-Gutscheine vom Dienstleister „Kinoheld“ an, die auf unserer Webseite ebenso bestellbar sind. Diese können jedoch NICHT an der Kinokasse eingelöst werden, sondern nur im Internet für Online-Tickets. Andersherum können die Gutscheine NICHT für den Kauf von Online-Tickets genutzt werden.

Central-Gutscheine gelten ab dem Kaufdatum nur drei Jahre und laufen am jeweiligen Silvester ab. Wir empfehlen allen, die einen Gutschein verschenken, diese Information an die beschenkte Person weiterzugeben. Sollten Sie selbst noch einen Gutschein im Jahr 2022 geschenkt bekommen haben, lässt sich dieser noch bis Ende dieses Jahres im Central im Bürgerbräu an der Kasse einlösen. Wäre das nicht die perfekte Gelegenheit, um unser Kino zu besuchen?

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes sowie beim nächsten Kinobesuch!

Am Montag, 6.10. um 20.00 Uhr mit Regisseurin Loraine Blumenthal

Im Osten was Neues



Thomas „Eichi“ Eichstätt, trainiert in Mecklenburg- Vorpommern die Fußballmannschaft FC Pio. Viele der jungen Spieler sind aus ihren Heimatländern geflohen und kämpfen mit Jobsuche, Akzeptanz und ihrer Vergangenheit. Für viele ist Eichi Vaterfigur, doch er blickt auf eine düstere Zeit als Rechtsextremist zurück.

Wenn Fußballtrainer Thomas „Eichi“ Eichstätt mit seiner Mannschaft aus Torgelow bei Turnieren auftaucht, fallen sie sofort auf. Der große, kräftige Mann mit Glatze, Tattoos und Stimme, die über das ganze Feld hallt, trainiert vor allem Geflüchtete. Auf dem Rasen sind die jungen Erwachsenen ganz im Hier und Jetzt. Doch abseits des Spielfeldes holt sie ihre Vergangenheit und Sehnsucht nach Heimat ein. Jobsuche, Fremdenfeindlichkeit und die Suche nach Zugehörigkeit sind für sie zusätzliche harte Lebensrealität.

Der abendfüllende Dokumentarfilm zeigt mal humorvoll und leicht, mal tief sinnig und ungeschönt ihre Lebenswege, die gegensätzlicher nicht sein könnten.

D 2025
R: Loraine Blumenthal
Dokumentarfilm,
88 Min., FSK ab 12 J.

Mo. 6.10. | 20.00 Uhr
Do. 9.10. | 18.00 Uhr
So. 12.10. | 18.00 Uhr



A Big Bold Beautiful Journey

Regie: Kogonada // **Darsteller:** Margot Robbie, Colin Farrell, Kevin Kline // USA 2025 // 108 Minuten // FSK ab 12 J.

Manche Türen bringen dich zurück in deine Vergangenheit. Manche Türen führen dich in deine Zukunft. Und manche Türen verändern alles. Die Singles Sarah und David treffen sich zum ersten Mal auf einer Hochzeit und begeben sich anschließend, dank einer überraschenden Wendung des Schicksals, zusammen auf eine große, gewagte und grandiose Reise – auf ein witziges, fantastisches und mitreißendes Abenteuer, bei dem sie nicht nur gemeinsam in ihre jeweilige Vergangenheit eintauchen.



Sie erkennen auch, wie sie dorthin gekommen sind, wo sie heute sind, und dass sie vielleicht eine Chance erhalten haben, ihre Zukunft zu verändern.

ab 02.10.



After the Hunt

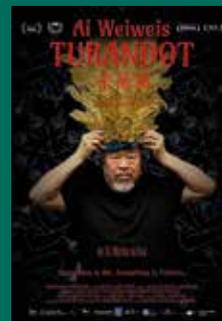
Regie: Luca Guadagnino // **Darsteller:** Julia Roberts, Ayo Edebiri, Andrew Garfield // USA/I 2025 // 139 Minuten // FSK tba

Die College-Professorin Alma Olsson findet sich an einem persönlichen und beruflichen Scheideweg wieder, als ihre Starschülerin Maggie Price einen ihrer Kollegen eines schweren Vergehens beschuldigt. Während sie versucht, die schwierige Situation zu meistern, droht ein dunkles Geheimnis aus ihrer eigenen Vergangenheit ans Licht zu kommen.



ab 16.10.

„Ein gnadenlos brodelndes Drama mit derart unbequemen, widerborstigen und vielschichtigen Figuren, wie man sie im Mainstream-Starkino seit den Siebzigerjahren kaum noch erlebt – oft mindestens so spannend wie ein Thriller, lässt einen **After The Hunt** selbst mit dem Einsetzen des Abspanns noch lange nicht los.“
filmstarts.de



Ai Weiweis Turandot

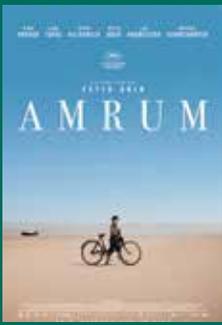
Regie: Maxim Derevianko // **Dokumentarfilm** // I/USA 2025 // 77 Minuten // FSK ab 0 J.

Ai Weiweis Turandot dokumentiert das Regieдебüt des renommierten chinesischen Künstlers in Puccinis Oper am Opernhaus Rom. Der Film zeigt, wie Weiwei seine einzigartige künstlerische Vision und seinen Aktivismus in die Inszenierung einfließen lässt – ein besonders treffendes Projekt für einen Künstler, der mit seinen provokativen Werken Autoritäten herausfordert und sich für Menschenrechte einsetzt. Im Zentrum der Oper steht die tyrannische Prinzessin Turandot, die ihre Bewerber mit Rätseln auf die Probe stellt – oder sie zum Tode verurteilt. Auch ein Jahrhundert nach seiner Uraufführung bleibt das Werk von zeitloser Relevanz und spiegelt die zentralen Themen von Weiweis Kunst wider.



ab 16.10.

„Der Dokumentarfilm glänzt durch seinen detaillierten, liebevollen Blick auf das, was nötig ist, um eine neue Opernproduktion von Grund auf zu schaffen. **Ai Weiweis Turandot** ist ein großartiges Beispiel dafür, wie sich eine neue Opernproduktion mit Weltklasse-Talenten vereint. Es ist ein Muss für jeden, der sich für die Synthese von künstlerischen Ausdrucksformen und für Möglichkeiten, klassische Geschichten neu zu erzählen, interessiert.“
Moviejawn.com



Amrum

Regie: Fatih Akin // **Darsteller:** Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger // **D** 2025 // **93** Min. // **FSK** ab 12 J.

Amrum, 1945: Das Ende des Zweiten Weltkrieges steht unmittelbar bevor. Um seine Mutter in den letzten Kriegstagen zu unterstützen, ist sich der zwölfjährige Nanning für nichts zu schade. Er geht Seehunde jagen oder nachts fischen, Hauptsache, am Ende des Tages steht was zum Essen auf dem Tisch. Doch nachdem der Frieden eingekehrt ist, steht die Familie vor völlig neuen Problemen ...



ab 09.10.

„Fatih Akin schafft es, in der Kindheitsgeschichte Hark Bohms die ganze Tragik einer Generation einzufangen - zutiefst treffend und anrührend in einer Heimatgeschichte, mit Parallelen zu heute und Bildern, die den Zuschauer die Weite Amrums genauso fühlen lassen wie das Innenleben seiner Charaktere.“
blickpunkt:film



Bugonia

Regie: Yorgos Lanthimos // **Darsteller:** Emma Stone, Jesse Plemons, Aidan Delbis // **GB/KR** 2025 // **120** Minuten // **FSK** tba

Zwei von Verschwörungstheorien besessene junge Männer entführen die einflussreiche Geschäftsführerin einer großen Firma, überzeugt davon, dass sie eine Außerirdische ist, die plant, die Erde zu zerstören.



ab 30.10.

„Das anarchische Original war vor allem durchgeknallt und völlig over the top, im Remake versucht Yorgos Lanthimos hingegen viel stärker, zugleich auch noch etwas über den (in seinen Augen wohl gar nicht guten) Zustand unserer Welt zu sagen - vom Klimawandel bis zum Verschwörungswahn. Das ist oft nicht sonderlich subtil, aber zugleich stürzen sich vor allem Jesse Plemons und Emma Stone trotzdem derart rückhaltlos in ihre Rollen, dass ihr Psycho-Duell einem dennoch wahnsinnig viel Freude - der besonders abgefueckten Sorte - bereitet. Und die finalen 15 Minuten sind ohnehin dunkelschwarzes Comedy-Gold!“
filmstarts.de

„Es ist ein Film voller messerscharfer Satire, dunklem Humor und gnadenloser Einsicht, der mühelos zwischen Herzschmerz und grotesker Komik pendelt.“
kino-zeit.de



Das Verschwinden des Josef Mengele

Regie: Kirill Serebrennikov // **Darsteller:** August Diehl, Friederike Becht, Dana Herfurth // **D/F** 2025 // **136** Minuten // **FSK** ab 16 J.

Buenos Aires, 1956. Unter dem Namen Gregor lebt Josef Mengele, der ehemalige KZ-Arzt von Auschwitz, im Exil. Unterstützt durch ein Netzwerk aus Sympathisanten und finanziert von seiner Familie, gelingt es ihm über Jahre hinweg, der internationalen Justiz zu entkommen.



Der Film folgt Mengeles Fluchtweg von Argentinien über Paraguay bis nach Brasilien, wo er zuletzt unter falscher Identität in São Paulo lebt. Er ist gealtert, einsam, krank. Als ihn sein erwachsener Sohn Rolf aufspürt, kommt es zu einem letzten, stummen Aufeinandertreffen zwischen den Generationen.

ab 23.10.

„In seinem biografischen Film **Das Verschwinden des Josef Mengele**, in dem August Diehl als Gesicht der Banalität des Bösen brilliert, nähert sich Kirill Serebrennikov dem Todesengel von Auschwitz mit einer fragmentierten Erzählung seiner Jahrzehnte umspannenden Flucht durch mehrere südamerikanische Länder. Dabei stehen die wachsende Paranoia und das langsame Abdriften in den endgültigen Wahnsinn eines der übelsten Kriegsverbrecher des Dritten Reichs im Mittelpunkt - zugleich wissen wir aber immer auch, dass Serebrennikov hier immer auch die Geschichte einer verdrängenden Nation miterzählt.“
filmstarts.de



Franz K.

Regie: Agnieszka Holland // **Darsteller:** Idan Weiss, Peter Kurth, Carol Schuler // **CZR 2025 // 127 Minuten // FSK ab 6 J.**

Franz

Prag, Anfang des 20. Jahrhunderts: Franz Kafka ist zerrissen zwischen der Autorität des fordernden Vaters, der Routine im Versicherungsbüro und der stillen Sehnsucht nach künstlerischer Entfaltung. Während seine Texte erste Leser finden, beginnt die Reise eines jungen Mannes, der sich nach Normalität sehnt, jedoch den Widersprüchen des Lebens begegnet, dabei Literaturgeschichte schreibt und sich immer wieder Hals über Kopf verliebt.



Getrieben von Liebe, Fantasie und dem Wunsch nach Respekt, unterstützt von seinem Freund und Verleger Max Brod, entfaltet sich das ebenso berührende wie skurrile Porträt eines der faszinierendsten Denker der Moderne. Ein Film wie Kafkas Werk selbst: überraschend, poetisch, unvergesslich.

ab 23.10.

„Zwischen Sehnsucht, Fantasie und zerbrechlicher Liebe entsteht das skurrile, berührende Porträt eines Mannes, der der Normalität entkommen will und dabei Weltliteratur schafft.“

filmdienst.de



Jane Austen

Regie: Laura Piani // **Darsteller:** Camille Rutherford, Pablo Pauly, Charlie Anson // **F 2024 // 94 Minuten // FSK ab 0 J.**

... und das Chaos in meinem Leben Jane Austen a gâché ma vie

Agathe arbeitet in einer Buchhandlung und kennt für jede Lebenslage die passende Jane-Austen-Empfehlung. Während sie vom eigenen Schriftstellerinnendasein träumt, meldet ihr bester Freund Félix heimlich die ersten Kapitel ihres Romans bei einem Wettbewerb an – mit Erfolg: Agathe gewinnt einen Aufenthalt in der „Jane Austen Writers‘ Residency“. Auf dem historischen Landsitz soll ihr Liebesroman zwischen Teestunden und literarischem Austausch Gestalt annehmen.



Doch der Kuss, den Félix ihr kurz vor der Abreise gibt, bringt sie ebenso aus dem Konzept wie ihr neuer Nachbar: Oliver, Nachfahre von Jane Austen, der wenig für Herzschmerz übrig hat. Trotz Abneigung kreuzen sich ihre Wege immer wieder, während Agathe versucht, ihre Schreibblockade zu überwinden – und dabei tiefer in eine ganz eigene Liebesgeschichte gerät.

ab 16.10.

Wen all das irgendwie an eine gewisse Bridget Jones erinnert: Volltreffer! Laura Pianis überzeugendes und sehr ansehnliches Kinodebüt ist eine aktualisierte Version von Jane Austens „Stolz und Vorurteil“ – fantasievoll und witzig, gleichzeitig altmodisch und modern, geistvoll und rustikal. Eine liebevolle Hommage an Jane Austen und alle ihre ambitionierten Nachfolgerinnen inklusive Extra-Sternchen für unauffällige Raffinesse.

filmstarts.de



No Hit Wonder

Regie: Florian Dietrich // **Darsteller:** Florian David Fitz, Nora Tschirner, Jasmin Shakeri // **D 2025 // 90 Minuten // FSK ab 12 J.**

Daniel wollte mit einem großen Knall abtreten, landet jedoch nach einem missglückten Suizidversuch in der Psychiatrie und darf die Station nicht verlassen. Einst stand er auf der Bühne des Olympiastadions, umgeben von tausenden Feuerzeugen, sein Song wurde von allen gesungen. Heute ist vom Ruhm nichts mehr übrig. Geblieben ist nur das Lied, das ihm Aufstieg und Fall zugleich bescherte. Dr. Lissi Waldstett erforscht das Thema Glück, verdient damit jedoch kaum Geld und arbeitet nebenbei als Pflegekraft auf der Geschlossenen.



Um Aufmerksamkeit für ihre Arbeit zu bekommen, sucht sie nach einer außergewöhnlichen Idee. Als Daniel in ihrem Zuständigkeitsbereich erwacht, wittert sie eine Chance: Sie bietet ihm Hilfe an, wenn er sie bei einem ungewöhnlichen Projekt unterstützt. Gemeinsam sollen sie eine Gruppe einsamer Menschen durch Gesang glücklicher machen. Was als Zweckgemeinschaft beginnt, entwickelt sich zu einem chaotischen Abenteuer, in dem beide glauben, den anderen zu kontrollieren – und sich doch immer tiefer in gegenseitige Abhängigkeit verstricken.

ab 30.10.



Springsteen

Regie: Scott Cooper // **Darsteller:** Jeremy Allen White, Jeremy Strong, Paul Walter Hauser // USA 2025 // 120 Min. // FSK tba

Deliver Me from Nowhere

Im Jahr 1982 arbeitet Bruce Springsteen – im Film verkörpert von Jeremy Allen White – an seinem wohl radikalsten Album: „Nebraska“. In einer Phase innerer Zerrissenheit, in der ihn der eigene Ruhm zunehmend zu erdrücken droht, entscheidet er sich bewusst gegen das Tonstudio. Stattdessen zieht er sich in die Abgeschlossenheit seines Schlafzimmers zurück. Dort entstehen keine mitreißenden Rockhymnen, sondern düstere, zerbrechliche Songs – Geschichten von Schuld, Verlorenheit und Gewalt, aufgenommen auf einem einfachen Vierspurgerät.



Springsteen: Deliver Me from Nowhere zeichnet ein intimes Porträt eines zerrissenen Künstlers, der mit inneren Dämonen ringt – und dabei unbeabsichtigt ein Meisterwerk der Musikgeschichte schafft.

ab 23.10.



Stiller

Regie: Stefan Haupt // **Darsteller:** Albrecht Schuch, Paula Beer, Sven Schelker // D 2023 // 89 Minuten // FSK ab 12 J.

Bei einer Zugreise durch die Schweiz wird der US-Amerikaner James Larkin White an der Grenze festgenommen. Der Vorwurf: Er sei der vor sieben Jahren verschwundene Bildhauer Anatol Stiller, der wegen seiner Verwicklung in eine dubiose politische Affäre gesucht wird. White bestreitet seine Schuld und beharrt darauf, nicht Stiller zu sein. Um ihn zu überführen, bittet die Staatsanwaltschaft Stillers Frau Julika um Hilfe.



Aber auch sie vermag ihn nicht eindeutig zu identifizieren, in Erinnerungen wird aber mehr und mehr die Beziehung des Ehepaars offenlegt. Auch der Staatsanwalt hat eine überraschende Verbindung zu dem Verschwundenen. Was ist damals genau passiert und wer ist Stiller wirklich?

ab 30.10.

„**Stiller** ist eine herausfordernd-spröde, aber fesselnde filmische Reflexion über Identität und Wahrheit, getragen von stilistischer Raffinesse und starken Darstellern.“

kino-total.net

„**Stiller** ist zuerst einmal großes Schauspielerkino für ein erwachsenes Publikum und erst dann hochwertiges, blitzsauber produziertes Ausstattungskino, wie man es von Bernd Eichinger bei seinen Literaturverfilmungen gewohnt war, die Kinoentsprechung von Masterclass-Theatre, nur dass hier das gesamte Publikum in der ersten Reihe sitzt.“

the-spot-mediafilm.com



Zweigstelle

Regie: Julius Grimm // **Darsteller:** Sarah Mahita, Rainer Bock, Hong Nhung // D 2025 // 98 Minuten // FSK ab 6 J.

Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat?



ab 09.10.

„Mit trockenem Humor und einem feinen Gespür für absurde Situationen inszeniert Regisseur Julius Grimm die Zweigstelle Süddeutschland III/2 als Bürokratie-Vorhölle, inklusive Aktenchaos und überforderter Sachbearbeiter*innen. Dass dieses Konzept aufgeht, liegt insbesondere auch an dem konsequent umgesetzten Look: symmetrische Einstellungen, blasse Farben sowie absurde Gänge und Kammern erzeugen eine sonderbare Atmosphäre zwischen Amtsstube und Zwischenwelt, quasi die bayerisch-jenseitige Antwort auf Wes Anderson.“

filmstarts.de

Kurzfilme



Tako Tsubo
vor „**Franz K.**“
FSK ab 6 J.

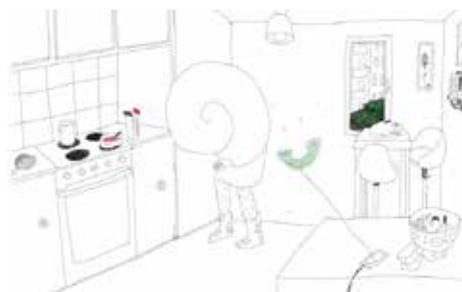
Herr Ham entscheidet sich für eine Herzentfernung, um von seinen komplizierten Gefühlen entlastet zu werden. Der Arzt versichert ihm, dass dies in der heutigen Zeit überhaupt kein Problem mehr darstellt. Nachdenklich veranlagt behält Ham jedoch sein Herz nach der Entfernung noch eine Weile, um dieses vielleicht doch noch besser zu verstehen. Tako Tsubo* ist eine animierte, surrealistische Reflexion über den Umgang mit Gefühlen in einer Leistungsgesellschaft.

*Tako Tsubo, auch Stress-Kardiomyopathie oder Gebrochenes-Herz-Syndrom, ist eine seltene, akut einsetzende und oft schwerwiegende Funktionsstörung des Herzmuskels, ähnlich der eines Herzinfarkts, und entsteht zumeist durch außergewöhnlichen emotionalen oder physischen Stress.



A Heap of Trouble
vor „**After the Hunt**“
FSK ab 6 J.

Neun nackte Männer gehen eine Straße hinunter.



Challenges of a Solitary Mind
vor „**A Big Bold Beautiful Journey**“
FSK tba

Dies ist die Geschichte eines introvertierten Menschen, der sich der Herausforderung stellen muss, ständig zu mehr Aufgeschlossenheit gedrängt zu werden.



Coming Out
vor „**Zweigstelle**“
FSK ab 0 J.

Andreas Hübner, ein „ordentlicher Deutscher“, der bei seiner Mutter wohnt, kanzelt an seinem Arbeitsplatz Ausländer ab. Über Nacht wächst ihm ein Hitler-Bärtchen, das er nicht mehr loswird.



Sie leben

Regie: John Carpenter // **Darsteller:** Roddy Piper, Keith David, Meg Foster // USA 1988; Wiederaufführung 2025 // 94 Minuten // FSK ab 18 J.

They Live

Außerirdische haben die Erde besetzt. Sie benehmen sich ganz normal und sind optisch nicht von Menschen zu unterscheiden. Nur durch eine Spezialbrille betrachtet, erkennt man ihr wahres Gesicht. Der Gelegenheitsarbeiter John Nada findet eine solche Brille und ist schockiert: Alles deutet auf eine lang geplante Invasion hin, denn Millionen von Aliens bevölkern bereits die Erde. Um den Planeten ungestört ausbeuten zu können, haben sie die Menschen in Hypnose versetzt. Kaum einer kann sich ihrer Gehirnwäsche entziehen. Als sich John einer Untergrundbewegung anschließt, um das Hauptquartier der Wesen zu zerstören, wird er entdeckt. Jetzt machen die Fremden unbarmherzig Jagd auf ihn ...



John Carpenter gilt bei vielen als Erfinder des neuzeitlichen Horrorfilms, der mit „Halloween – Die Nacht des Grauens“ im Jahr 1978 ein neues Subgenre begründete: den Slasherfilm. In den 40 Jahren seiner Schaffenszeit seit seinem Durchbruch schuf Carpenter einige der intensivsten, fantasievollsten und bedeutendsten sowie erfolgreichsten Filme des Genres. Der Sohn eines Musikers ist selbst schöpferischer Musikliebhaber und komponierte als solcher für fast alle seine Filme eigenhändig den Soundtrack.

Reihe: Best of Cinema

OmU Di 07.10. | 20:30



MET: La Sonnambula

Live-Übertragung aus New York

La Sonnambula von Vincenzo Bellini

Dieses Opernjuwel des Belcantos ist ein romantisches Meisterwerk von Vincenzo Bellini, das außergewöhnliche Gesangkunst erfordert. Die wunderbare Nadine Sierra übernimmt die Rolle der schlafwandelnden Amina, die fälschlicherweise für untreu gehalten wird, bevor nach einigen Wirrungen ihre Unschuld erwiesen ist. Diese Oper voller atemberaubenden Koloraturen und ergreifenden Melodien wird von Rolando Villazón inszeniert.



Dirigent/in: Riccardo Frizza
Inszenierung: Rolando Villazón
Sänger/innen: Nadine Sierra, Sydney Mancasola, Xabier Anduaga, Alexander Vinogradov

19:00 – ca 22:15 Uhr (1 Pause)

Eintritt: Normal 28€ / Ermäßigt 25€

Gesungen auf Italienisch mit deutschen Untertiteln.

Sa 18.10. | 19:00



The Best of the Best

Regie: Daniel Loewenthal // **Dokumentarfilm** // USA 2024 // 89 Minuten // FSK o. A.

Jazz from Detroit

Detroit war und ist die Wirkungsstätte von vielen einflussreichen Jazzmusiker:innen, z. B. Geri Allen oder Ron Carter. Die Dokumentation **The Best of the Best: Jazz from Detroit** setzt sich mit der „Motor City“ Detroit als einer zentralen Metropole der Jazzkultur auseinander. Inspiriert von dem 2019 erschienenen Buch „Jazz from Detroit“, geschrieben von Mark Stryker, kombiniert die Dokumentation Einblicke in Detroits Jazzkultur in Abhängigkeit zur industriellen Entwicklung der Stadt sowie in das Verhältnis der Schwarzen Community zur Jazzszene. Es entsteht ein umfassendes historisches Mosaik, das tiefe Einblicke in die kulturellen und politischen Zustände Detroits im 20. und 21. Jahrhundert gibt.



Kooperation mit der Jazzini Würzburg e.V.



OV Mo 20.10. | 20:00



ENDLICH **mit**BESITZER EINES PROGRAMMKINOS!

Das Central im Bürgerbräu wird von einer Genossenschaft (Programmkino Würzburg eG) mit gemeinnützigem Geschäftszweck [→ § 2 der Satzung] betrieben. Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben einen oder mehrere Geschäftsanteile erworben und sind damit Mitbesitzer:innen des Kinos. Auch Sie können dabei sein!

Das Antragsformular erhalten Sie im Kino oder online unter genossenschaft@central-bb.de. Sie müssen eine Einzahlung auf mindestens einen Geschäftsanteil leisten. Ein Anteil kostet 100 Euro, es können bis zu 20 Anteile erworben werden. Eine nachträgliche Aufstockung ist ebenso möglich. Sie tragen damit zur Vermögensbasis und zur Stärkung des Kinos bei. Und Sie können die Zukunft dieses bürgerschaftlichen Projektes mitgestalten. In den jährlich stattfindenden Generalversammlungen stimmen Sie über wichtige Entscheidungen ab und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Ideen einzubringen und Wünsche zu äußern [→ § 11, § 12 der Satzung].

Wir freuen uns auf Sie und Ihren Beitrag!



Verschenken Sie magische Momente mit einem Kino-Gutschein!

Gutscheine

Sie erhalten Gutscheine im Wert von 5,00€ bis 100,00€ an unserer Kinokasse.

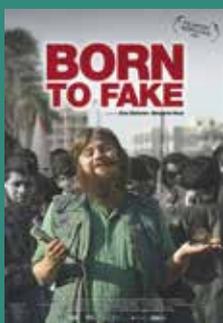
Wir verschicken auch Gutscheine per Post! Dazu senden Sie Ihre Anfrage per Mail an: kino@central-bb.de. Es fallen beim Briefversand Portogebühren an!

Gutscheine für den Online-Ticketkauf können Sie im Folgenden auch online erwerben.

Ganz wichtig: Online-Gutscheine sind nicht an der Kinokasse einlösbar!

- Der Gutschein kann für jede Vorstellung des Kinos eingelöst werden.
- Der Versand erfolgt sofort und kostenlos als PDF per Mail.
- Der Gutschein ist beliebig übertragbar.
- Der Gutschein ist NUR Online einlösbar.

*„Ich glaube, dass Kino und Magie schon immer eng miteinander verbunden waren.“
(Francis Ford Coppola)*



Born to Fake

Regie: Erec Brehmer, Benjamin Rost // **Dokumentarfilm** // D 2025 // 93 Minuten // FSK o. A.

Im Jahr 1996 erschütterte einer der größten Medienskandale der deutschen Geschichte die Öffentlichkeit: Michael Born, ein Selfmade-Journalist, hatte zwischen 1990 und 1996 über zwanzig Beiträge für das neu entstandene Privatfernsehen gefälscht. Einige wirkten dilettantisch, andere behandelten absurde Themen: Kinderarbeit für IKEA in Indien, Drogensüchtige, die Kröten lecken, um high zu werden, oder der Ku-Klux-Klan in der Eifel – nur einige der zahlreichen Erfindungen.



Wie konnte es so weit kommen? War Michael Born ein Aufklärer, der das Boulevard-System subversiv entlarvte, ein Opfer des Systems – oder schlicht ein stümperhafter Betrüger? **Born to Fake** begibt sich auf die Spuren Michael Borns. Zusammengesetzt aus hunderten Stunden Rohmaterial und den Erinnerungen ehemaliger Weggefährten entsteht eine unglaubliche Fälscher-Geschichte und ein medientheoretischer Film über Realitätsebenen, Fake News und der Frage: Warum glauben wir eigentlich, was wir sehen?

Do 02.10. | 18:00
Sa 11.10. | 18:00
Mi 15.10. | 18:00



Kein Land für Niemand

Regie: Maximilian Ahrens, Maik Lüdemann // **Dokumentarfilm** // D 2025 // 112 Minuten // FSK ab 12 J.

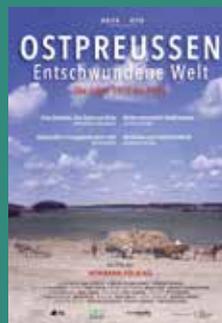
Abschottung eines Einwanderungslandes

Deutschland steht an einem historischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird im Jahr 2025 ein migrationspolitischer Entschließungsantrag im Bundestag angenommen – mit Unterstützung der AfD, die vom Verfassungsschutz wegen rechtsextremer Bestrebungen beobachtet wird. Die Erklärung zur Begrenzung der Zuwanderung sieht unter anderem eine vollständige Schließung der deutschen Grenzen vor. Ein Paradigmenwechsel kündigt sich an: weg vom Schutz von Geflüchteten, hin zu Abschottung und Abschreckung.



Die Regisseure Maximilian Ahrens und Maik Lüdemann gehen den Ursachen dieser Entwicklung nach. Sie beginnt an den europäischen Außengrenzen, wo sich eine andauernde humanitäre Krise abspielt – geprägt von staatlichem Wegsehen, aber auch von zivilgesellschaftlichem Engagement. Ein Rettungseinsatz auf dem Mittelmeer wird begleitet, die Lage aus der Luft dokumentiert und die Perspektiven von Menschen erzählt, die trotz großer Gefahren und Hindernisse den Weg nach Deutschland gefunden haben.

Fr 03.10. | 20:00
Sa 04.10. | 18:00
Mo 13.10. | 18:00



Ostpreußen - Entschwundene Welt

Regie: Hermann Pölking // **Dokumentarfilm** // D 2025 // 100 Minuten // FSK ab 0 J.

Die Jahre 1912 bis 1945

Ostpreußen - Entschwundene Welt ist eine Dokumentation für das Kino, ein Erzählfilm, der den Kinosaal als Fenster zu einer anderen Zeit braucht. Die Kinodokumentation ist ein reiner Kompilationsfilm. Es gibt keine Inszenierungen, keine Statements von Zeitzeugen oder Sachkundigen, keine Neudrehes. Die Dokumentation erzählt allein aus filmischen Quellen – und zu Beginn auch aus akustischen. Da über 80 Prozent der Aufnahmen von Amateuren stammen, erzählt **Ostpreußen - Entschwundene Welt** immer wieder auch biografisch.



Nur zu Beginn unterbricht **Ostpreußen - Entschwundene Welt** die Chronologie der Jahre. Denn die Dokumentation beginnt 1944 mit dem Drama des Untergangs und kann dabei – fast schon eine Sensation – auch auf Amateurfilme zurückgreifen. Wenn vom Untergang Ostpreußens im April 1945 von Gewaltorgien berichtet wird, beginnt die Dokumentation ihre subjektive Erinnerung an ein „in die Geschichte entschwundenes Land“.

So 05.10. | 18:00
Mi 08.10. | 18:00
Fr 10.10. | 18:00





Skinny Love

Regie: Sigurður Anton Friðbjósson // **Darsteller:** Krístrún Kolbrúnardóttir, Magdalena Tworek // ISL 2024 // 92 Minuten // FSK ab 16 J.

Die Beziehung zwischen der bisexuellen Sex-Influencerin Emilý und der Geochemikerin Katinka ist liebevoll, sexy und offen. Und das Beste? Katinka lebt in Polen, weswegen Emilý sich in Island in Ruhe auf ihre wachsenden Follower-Zahlen konzentrieren kann. Doch auch Online-Sexarbeit hat ihre Tücken: Trolle belästigen Emilý auf den Straßen Reykjavíks, das Geld reicht sowieso nie und getragene Höschen sind NICHT steuerlich absetzbar?!



Und dann zieht Katinka auch noch nach Island mit dem Ziel, ihre Beziehung auf die nächste Stufe zu bringen.



Code der Angst

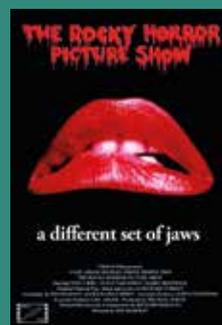
Regie: Appolain Siewe // **Dokumentarfilm** // D 2023 // 88 Minuten // FSK ab 12 J.

Im Jahr 2013 wurde der junge Journalist und LGBTQ+-Aktivist Eric Lembembe in Kamerun ermordet. Er wurde gefoltert und zu Tode geprügelt, weil er schwul war. Schockiert von diesem grausamen Mord in seinem Heimatland macht sich der Filmemacher Appolain Siewe auf den Weg nach Kamerun, um mehr über die Situation von LGBTQ+-Menschen dort herauszufinden. Schnell stellt er fest, dass der Mord an Lembembe kein Einzelfall ist. Warum ist die Homophobie in der kamerunischen Gesellschaft so fest verankert? Welche Rolle spielt dabei die Kolonialisierung?



Mit Regisseur Appolain Siewe

Kooperation mit



The Rocky Horror Picture Show

Regie: Jim Sharman // **Darsteller:** Tim Curry, Susan Sarandon, Barry Bostwick // USA 1975; Wiederaufführung 2025 // 100 Minuten // FSK ab 12 J.

Das hatten sich Brad und Janet alles irgendwie anders vorgestellt. Gerade waren sie noch voller Euphorie darüber, miteinander verlobt zu sein, und dann das: Mitten in ihrer nächtlichen Fahrt durchs Nirgendwo hat ihr Auto einen Platten. Hilfe ist weit und breit nicht zu sehen, zudem meint es das Wetter nicht gerade gut mit ihnen.



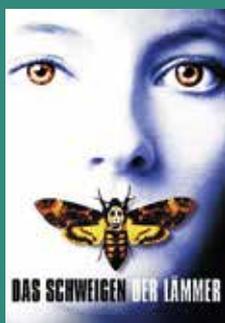
Als sie völlig durchnässt ein abgelegenes Schloss erreichen, werden sie zwar von dem Butler Riff Raff und der Hausangestellten Magenta hereingelassen. Doch spätestens als der exzentrische Wissenschaftler Dr. Frank N. Furter hinzustößt, bekommen die beiden ernsthafte Zweifel, ob das mit dem Aufenthalt so eine besonders gute Idee ist ...

Wiederaufführung zum 50-jährigen Jubiläum

OmU Mo 27.10. | 20:30

OV Fr 31.10. | 20:30

Do 30.10. | 20:00



Das Schweigen der Lämmer

Regie: Jonathan Demme // **Darsteller:** Anthony Hopkins, Jodie Foster, Scott Glenn // **USA 1991;** Wiederaufführung 2025 // **118 Minuten // FSK ab 16 J.**

The Silence of the Lambs

Vergeblich versucht das FBI, einem als „Buffalo Bill“ bekannten Serienmörder auf die Spur zu kommen, der seine weiblichen Opfer entführt, ermordet und anschließend Teile ihrer Haut entfernt. Um ein psychologisches Profil des Killers erstellen zu können, besucht die junge FBI-Anwärtlerin Clarice Starling den inhaftierten Psychiater Dr. Hannibal Lecter, einen kannibalistisch veranlagten Mörder, im Hochsicherheitstrakt.

Doch bei den gemeinsamen Gesprächen verfolgt der hochintelligente Arzt eigene Interessen: Für jede Information fordert er im Gegenzug intime Einblicke in die Vergangenheit der Agentin, die sich immer tiefer in seinem perfiden Netz aus Manipulation, Macht und psychologischen Spielchen verfangt. Während Clarice kostbare Zeit verliert, hat Buffalo Bill bereits sein nächstes Opfer im Visier ...



Jonathan Demmes vielfach preisgekrönter Psychothriller nach dem gleichnamigen Bestsellerroman von Thomas Harris ist längst zum unumgänglichen Klassiker geworden, der in kaum einer Auflistung der besten Filme aller Zeiten fehlt. **Das Schweigen der Lämmer** gewann bei der Verleihung der Academy Awards® 1992 insgesamt fünfmal und war erst der dritte Film, der das Rennen um den Oscar® in den fünf wichtigsten Kategorien – Bester Film, Beste Hauptdarstellerin, Bester Hauptdarsteller, Beste Regie und Bestes adaptiertes Drehbuch – für sich entscheiden konnte.

Reihe: Best of Cinema

OmU Di 04.11. | 20:30



Zurück in die Zukunft

Regie: Robert Zemeckis // **Darsteller:** Michael J. Fox, Christopher Lloyd, Lea Thompson // **USA 1985;** Wiederaufführung 2025 // **116 Minuten // FSK ab 12 J.**

Back to the Future

Marty McFly ist ein ganz schöner Losertyp: Ständig wird er von Biff Tannens prolliger Bande drangsaliert. In dem skurrilen Wissenschaftler Dr. Emmett L. ‚Doc‘ Brown hat er jedoch einen ganz besonderen Freund gefunden. Dieser behauptet ernsthaft, einen DeLorian zu einer Zeitmaschine umgebaut zu haben, mit der Marty bis in die Fünfzigerjahre zurückreist. Dort verhindert er aus Versehen ein für die Heirat seiner Eltern Lorraine und George



wesentliches Ereignis. Zu allem Überfluss verliebt sich ausgerechnet seine Vergangenheitsmutter auch noch in ihn und der unbeholfene George scheint das Nachsehen zu haben. Damit steht plötzlich Marty McFlys eigene Existenz auf dem Spiel. Gemeinsam mit dem Doc Brown der 1950er muss er nun alles daransetzen, die Vergangenheit wieder ins Lot zu bringen. Da dabei ein Gewitter eine Schlüsselrolle spielen soll, ist Timing alles ...

Wiederaufführung zum 40-jährigen Jubiläum

OmU Mi 05.11. | 20:30



15 Jahre 15 Filme

Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums unseres Kinos zeigen wir die folgenden Filme:

Jeden Dienstag um 20 Uhr



OmU 07.10.



OmU 14.10.



OmU 21.10.



OmU 28.10.



OmU 04.11.

Feier mit Sektempfang

Am 04.11.2010 wurde das ProgrammKino Central im Mozart-Gymnasium in Würzburg eröffnet!

Für Genoss*innen der ProgrammKino Würzburg eG ist der Eintritt frei!



Momo

Regie: Christian Ditter // **Darsteller:** Alexa Goodall, Araloyin Oshunremi, Laura Haddock // **D** 2025 // **91** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Das junge Waisenmädchen Momo lebt in den Ruinen eines alten römischen Amphitheaters und hat ein offenes Ohr für jeden in der Nachbarschaft. Aber am liebsten verbringt sie die Tage mit ihrem besten Freund Gino. Doch als ein mächtiger internationaler Konzern beginnt, die Zeit aller Menschen zu stehlen, hat plötzlich niemand mehr Zeit für sie. Noch nicht mal Gino! Momo verzweifelt. Doch dann taucht eine geheimnisvolle Schildkröte auf und führt sie zu Meister Hora, dem Hüter der Zeit. Gemeinsam können sie es mit den Zeit-Dieben aufnehmen – doch wird ihr Plan aufgehen? Ein spannender Wettlauf beginnt ...



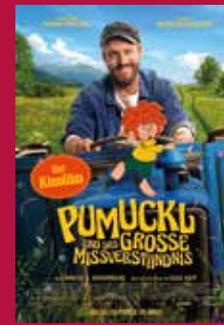
Die Schule der magischen Tiere 4

Regie: Bernhard Jasper, Maggie Peren // **Darsteller:** Emilia Maier, Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky // **100** Minuten // **FSK** ab 6 J.

Miriam wohnt ein paar Monate bei ihrer Freundin Ida und geht in dieser Zeit gemeinsam mit ihr auf die Wintersteinschule. Sie weiß nichts von der magischen Gemeinschaft. Doch gleich an ihrem ersten Schultag übergibt Mr. Morrison der Klasse zwei neue magische Tiere: Max erhält die Eule Muriel und zu Miriams größtem Erstaunen bekommt sie den energiegeladenen Koboldmaki Fitzgeraldo. Muriel erkennt schnell, dass Max möglicherweise mehr für seine beste Freundin Leonie empfindet, als er denkt. Miriam vertraut Fitzgeraldo an, dass sie auf ihrer alten Schule die Außenseiterin war.



Dann findet Ida durch Zufall heraus, dass die Wintersteinschule geschlossen werden soll. In der anstehenden Schulchallenge erkennen Ida und ihre Klasse ihre letzte Chance, die Schule und damit die magische Gemeinschaft zu retten. Zu ihrem Schrecken erfährt Miriam, dass ihre eigentliche Schule ausgerechnet mit ihrem ehemaligen Mitschüler Torben ebenfalls an dem Wettbewerb teilnimmt. Unter Druck gesetzt von ihrer alten Klasse gerät Miriam zwischen die Fronten. Kann die Wintersteinschule die Schulchallenge gewinnen? Und kann die Klasse dadurch die Schulschließung verhindern?



Pumuckl

Regie: Marcus H. Rosenmüller // **Darsteller:** Florian Brückner, Maximilian Schafroth, Anja Knauer // **D** 2025 // **FSK** tba

... und das große Missverständnis

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los! Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen.



Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht auseinanderzubrechen.



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mainfranken
Würzburg



WVV ENERGIE
100% WÜRZBURG.

100% VOR ORT.

Wir sind Ihr Energiepartner in der Region - 100 % für Sie da.

www.de/energie

Rainbow



das ODER dass?
gleichstark ODER
gleich stark?
Reflektion ODER
Reflexion?

Wir optimieren Ihre Abschlussarbeit!

Bachelor-Thesis, Diplomarbeit, Dissertation, Zulassungsarbeit, Master-Thesis ...

... Wir unterstützen Sie gerne bei diesen und anderen Abschlussarbeiten.

- Wir übernehmen Lektorat und Korrektorat kompetent, zuverlässig & zu günstigen Studentenpreisen.
- Blitzlektorat ist binnen 48 Std. nach individueller Absprache möglich.
- Weitere Leistungen (z.B. englisches Korrektorat/Lektorat) auf Anfrage.

Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail!



Dr. Ursula Ruppert | Tel. 0931 51847
www.deutsches-lektorenbuero.de
info@deutsches-lektorenbuero.de



CENTRAL IM BÜRGERBRÄU
betrieben von der Programmokino
Würzburg eG,
Frankfurter Str. 87, 97082 Würzburg,
Amtsgericht Würzburg GnR 253
vertreten durch den Vorstand:
info@central-bb.de
Peter Grethler, Vorstandsvorsitzender
Dr. Marlene Kuch
Jürgen Penka
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Jochen Hofmann-Hoepfel
Geschäftsführer: Marc Velinsky
<marc.velinsky@central-bb.de>
Kinoleitung: Suriya Rattanasamay
<kino@central-bb.de>
Kino- und Programmheftwerbung:
Gisela Pfannes <gisela.pfannes@central-bb.de>

Central im Bürgerbräu
www.central-bb.de
Frankfurter Str. 87
97082 Würzburg
info@central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 055
Fax.: 0931 78 011 056

Öffnungszeiten:
jeweils 30 Minuten vor Programmbeginn.

Reservierung:
www.central-bb.de
Tel.: 0931 78 011 057

Programmansage: 0931 78 012 660.
Rollstuhlfahrer: Das Kino ist barrierefrei.

Abweichungen von den Angaben in diesem Programm versuchen wir zu vermeiden, müssen sie uns in Einzelfällen jedoch vorbehalten.

Kartenpreise:

Regulärer Ticketpreis: Mo bis Mi ganztägig: 9,30 €
Do bis So nachmittags: 9,30 € / abends: 9,80 €
1 € Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis (mit entsprechendem Nachweis) für:
Schüler*innen, Student*innen, Azubis, Arbeitssuchende, Rentner*innen, Menschen mit Behinderung (ab GdB 50), Inhaber*innen der Ehrenamtskarte, Inhaber*innen des Gildepasses.
Schüler*innen-, Student*innen-, Azubi-Tag:
Dienstag und Mittwoch: 7,30 €
Senior*innentag: Mo bis Fr nachmittags: 7,30 €
Familienvorstellungen (für Kinder- und Jugendfilme): 5,80 €
Gruppen: Grundpreis: ab 6,80 € p. P. ab einer Gruppe von 10 Personen (der Endpreis pro Ticket richtet sich nach der Besuchszeit und Länge des Films)
Überlängenzuschläge:
120 bis 150 Min.: +1,00€ / 150 bis 180 Min.: +1,50 €
ab 180 Minuten: +2,00 € / ab 210 Min.: 2,50 €

Ausgezeichnete **Herzblut**projekte.

Wir suchen Verstärkung.
Komm in unser Team!



